

Am Gesundheitstag stimmte die Chemie

Karin Krottmayer

Am TU Graz-Gesundheitstag, der am 10. Mai an der Neuen Chemie stattfand, passte einfach alles: Sommer, Sonne und zahlreiche wissbegierige TU Graz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, die sich rund um das Thema Gesundheit informieren wollten. Ein Impulstag, der für alle eine Bereicherung darstellte!

So inspirierte beispielsweise TCM-Expertin Tatjana Schrei die Besucherinnen und Besucher mit einem Live-Kochworkshop und aktivierte damit die Geschmacksknospen neu. Dass Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhalten, zeigte sich einmal mehr darin, dass der Biobauernhof 3 Finken an diesem Tag ein absolutes „Aha-Erlebnis“ auslöste. Shiatsu-Praktikerinnen sorgten mit sanftem Fingerdruck für eine genussreiche Entspannung und das Bewegungsbewusstsein der

Gäste war gefragt, die alle Stationen auf dem Areal Neue Chemie besuchen wollten. Die Palette zog sich von Indian Balance über das Meridianrad bis hin zu Yoga und Atmen. Infostände über ARGUS – Die Radlobby sowie das Probefahren mit dem ELMOTO (elektrischen Moped) und dem Segway gaben dem Gesundheitstag den letzten Pfiff im Bereich der Mobilität. Der Innenhof der Kopernikusgasse/Stremayrgasse wurde kurzfristig zur Wohlfühloase umfunktioniert. Hier wurde bei entspannender Musik eine Auszeit mit Tiefenentspannung geboten.

Aber auch für Action war gesorgt: In der Petersgasse 14 führte TU Graz-Brandschutzbeauftragter Johannes Knapp gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Graz eine Evakuierungs- und Löschübung durch.

Für den Beirat der Betrieblichen Gesundheitsförderung bietet sich mit diesem Artikel die Möglichkeit, sich im Namen von Vizerektorin Andrea Hoffmann bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, vor allem aber auch bei unseren TU Graz-Kolleginnen und -Kollegen zu bedanken – für das Gestalten und das verlässliche Miteinander am Gesundheitstag und die



VR Andrea Hoffmann mit Gesundheitstag-Koordinatorin Karin Krottmayer

Planungszeit davor. Was wäre die Gesundheitsförderung ohne jene Menschen, die sie mittragen?

In diesem Sinne: Auf weitere gesunde Jahre!

► www.bgm.tugraz.at
Bleib Gesund, Mensch! ■

Die TU Graz „vor dem Spiegel“: Ihre Meinung ist gefragt!

Alice Senarclens de Grancy

Haben Sie schon teilgenommen? In Ihrem E-Mail-Eingang sollten Sie kürzlich die Einladung zur Imagestudie 2012 gefunden haben. Uns interessiert, wie Sie die TU Graz sehen und die verschiedenen Kommunikationsmedien wahrnehmen. Die Befragung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bildet den Kern einer umfassenden Analyse zum Image der TU Graz. Die Ergebnisse fließen unter anderem in die Verbesserung der verschiedenen Kommunikationsmedien ein.

Startschuss für das Strategische Projekt „Kommunikation“ mit dem Ziel, ein umfassendes Konzept für die interne und externe Kommunikation der TU Graz zu entwickeln. Eine zentrale Basis für die Überlegungen bildet eine breit angelegte Analyse, wie wichtige Zielgruppen die TU Graz wahrnehmen und wie zufrieden sie mit verschiedenen Informationsmedien sind. Als Erstes und am umfassendsten werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befragt.

Lob freut uns, Kritik hilft uns weiter!

Uns interessiert, was Sie bewegt und wie Sie die TU Graz wahrnehmen. Denn: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wichtige Botschafterinnen und Botschafter der TU Graz. Sie tragen ihr Bild der TU Graz über Stadt- und Landesgrenzen in die Welt. Neben dem „Spiegel“, in den wir mit der Befragung gespannt blicken, interessiert uns insbesondere Ihre Sicht auf Kommunikationsmedien und -kanäle der TU Graz. Wie beurteilen Sie den Nutzen bestimmter Publikationen? Hier ist Raum für Anregungen: Zahlreiche offene Fragen bieten Platz für Ihre Gedanken und Wünsche, die in die Weiterentwicklung und Verbesserung der Produkte einfließen.

„Kommunikation“ als Strategisches Projekt

Zwölf „Strategische Projekte“ sollen einen wesentlichen Beitrag zur Weichenstellung wichtiger Zukunftsthemen an der TU Graz bringen. Die Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein erster Schritt im Strategischen Projekt „Kommunikation“. Das Kommunikations-Team



im Büro des Rektorates nutzt dazu die Software von TUGRAZonline, dem an der TU Graz entwickelten Campusmanagementsystem. Weitere Teilprojekte umfassen die Themen Corporate Design, Internationalisierung, Nutzung neuer Medien und Krisenkommunikation. ■

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Teilnahme

Sie erreichen die Umfrage unter dem Icon „Evaluierungen“ in Ihrer Online-Visitenkarte
Deadline: 18. Juli 2012

► E-Mail: kommunikation@tugraz.at